



Presseaussendung 10. Welt-Stoma-Tag 2021 (WOD 2021)

Die Stoma-Selbsthilfe-Vereinigung ILCO stellt am 2. Oktober die besonderen Bedürfnisse von Stomaträgern in den Fokus.

Wien (OTS) *In Österreich leben rund 15.000 Menschen mit einem künstlichen Darm- und/oder Blasenausgang. Der WOD vereint Stomaträger auf der ganzen Welt. Er soll in der Gesellschaft für mehr Aufmerksamkeit und Aufklärung über das Leben mit einem Stoma werben. Das diesjährige Motto wurde von der European Ostomy Association EOA vorgeschlagen:*

„Die Rechte von Stomaträgern sind Menschenrechte – jederzeit und überall!“

Infolge der Covid-19-Pandemie und der sich daraus ergebenden Einschränkung, fehlt vielen Stomaträgern seit 2020 der persönliche Kontakt zu Mitbetroffenen und Experten. Die Aktivitäten von Stoma-Selbsthilfegruppen, wie Gruppentreffen, persönliche Beratung und der Besuchsdienst im Spital konnten längere Zeit nicht mehr wie gewohnt angeboten werden. In einigen Ländern ist sogar der Zugang zu notwendigen Versorgungsmitteln erschwert.

Die „Charta der Rechte von Stomaträgern“ definiert die Bedürfnisse von Betroffenen. Es ist notwendig, dass Stomaträger die Versorgung mit Stoma-Produkten und die Betreuung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen und an allen Entscheidungsprozessen teilzuhaben.

Die Österreichische ILCO Stoma-Dachverband setzt sich dafür ein, dass die Rechte von Stomaträgern nicht verhandelbar sind: sie müssen von Regierungen, Politikern, Gesundheitsbehörden, Unternehmen und Zulieferern, von Ärzten und Pflegepersonal, von jedem Menschen und von der Gesellschaft respektiert werden – auch in unsicheren Zeiten.

Informations-Veranstaltung

„Leben mit Stoma - Ein Stoma ist kein Tabu“:

2. Oktober 2021, Wien/Rathauspark/Waldmüller-Denkmal, 11:00 bis 16:00 Uhr

Info-Tel.: 0680 216 23 01

Rückfragen & Kontakt:
redaktion@ilco.at